



Foto: Rädlein

Ponyreiten statt Pauken! Wer bei seinem Kind in Reitstunden investiert, kann dadurch vielleicht bald den Nachhilfelehrer sparen. Warum? Die dreidimensionalen Bewegungen des Pferds aktivieren das sympathische Nervensystem.

Eine aktuelle Studie aus Japan belegt: Reiten wirkt sich positiv aufs Gedächtnis und das Lösen von Aufgaben aus. Forscher ließen über hundert Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren vor und nach dem Reiten Rechen- und Reaktionsaufgaben lösen.

Verblüffend: Nach nur zehn Minuten Reiten im Schritt brachten 46 Prozent der Kinder deutlich bessere Leistungen. Was steckt dahinter? Durch die dreidimensionalen Bewegungen des Pferds im Schritt übertragen sich Vibrationen aufs Kind. Diese aktivieren das sympathische Nervensystem, welches den Körper auf mentale Anforderungen vorbereitet.

[www.Cavallo.de](http://www.Cavallo.de)

[www.Reitschule-Petra.Kronwitter.net](http://www.Reitschule-Petra.Kronwitter.net) in Mainbernheim

[Reitschule@Kronwitter.net](mailto:Reitschule@Kronwitter.net)

Tel. 0151-56340644